

Liessaat

Text: Jessie Brown Pounds (1861-1921)
ins Deutsche übertragen: Friedrich Munz

Musik: Frederick Augustus Fillmore (1856-1825)

1. O streu - e dei - ne Lie - bes - saat auf frucht - bar A - cker - feld, die
2. Ist es auch bit - tre Trä - nen - saat, im Glau - ben aus - ge - streut, du
3. Die gold - nen Gar - ben win - ken dir in dei - nes Va - ters Haus, so

5
Ern - te bringt es an den Tag, wie du dein Feld be - stellt.
ern - test in der E - wig - keit des Va - ters Herr - lich - keit.
schwer dein Kampf, so heiß dein Tag, o halt nur mu - tig aus.

9
Drum streu - e stets auf dei - nem Pfad, wie es der
Drum streu - e stets auf Dei - nem Pfad,

12
Herr ge - tan, das gold - ne Korn, der Lie - be
wie es der Herr ge - tan, wie es der Herr ge - tan, das gold - ne Korn,

15
Saat, das rei - set him - mel - an.
der Lie - be Saat, das rei - set him - mel - an, das rei - set him - mel - an.
Das rei - set him - mel - an.